

# DER GEMEINDEKURIER

42. Jahrgang

April 2006

4. Stück

Liebe Gerasdorferin!

Lieber Gerasdorfer!

Hunde oder Kinder? - Hunde und Kinder!

Aufgrund von zahlreichen Beschwerden über die Verschmutzung der Sport- und Spielanlagen der Stadtgemeinde beim Badeteich wurden **Hundeverbotstafeln** aufgestellt. Ein Proteststurm von Hundebesitzern, die dieses Areal als Auslaufzone für ihre Hunde angesehen haben, war die Folge. Zur Klarstellung: die Anlage wurde als **Sport- und Freispielfläche** angepachtet und war keinesfalls als „Eldorado“ für Hunde geplant. Ich möchte kritisch anmerken, dass die Meinung „Die Freifläche ist für meinen Hund errichtet worden“ einfach falsch ist und die berechtigten Wünsche von Eltern mit Kindern für mich ebenso wichtig zu werten sind wie das Freizeitvergnügen der Hundebesitzer.

Deshalb stellt sich die Frage, ob es wirklich ein **Gegeneinander** geben muss oder ein Miteinander möglich sein kann. Kurzfristig habe ich deshalb die Prüfung einer Mehrfachnutzung in die Wege geleitet und hoffe, dass am 19.4. im Stadtrat eine Entscheidung getroffen werden kann, wo **BEIDEN Interessenslagen** Rechnung getragen werden kann. Ich hoffe, dass das Problem so gelöst werden kann, dass durch entsprechende Maßnahmen dieses Miteinander gewährleistet wird.

Die Startveranstaltung für die Stadterneuerung Gerasdorf war eindrucksvoll und ich danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Es war die **AUFTAKT-VERANSTALTUNG** für einen 4-jährigen Entwicklungsprozess und ich lade hiermit nochmals zur Teilnahme an den Arbeitskreisen ein. Frau DI Martischnig ist für Sie jeden Montag von 9.30 bis 15.30 Uhr gegen Voranmeldung im Rathaus Gerasdorf zu einem Gespräch bereit, nutzen Sie diese Chance und gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt mit.

**Neuer Halt der Schnellbahn in Kapellerfeld! Ich verweise auf den Artikel im Blattinneren.**

Ihr Bürgermeister:  
Bernd Vögerle



## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort  
Literatur live  
Rodung-Fällung-Kahlhieb-  
Räumung  
Fahrradcodieraktion  
Ringerclub Gerasdorf  
Neues aus dem Stadtrat und  
Gemeinderat  
Theater 2006  
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,  
Verleger und Herausgeber: Stadt-  
gemeinde Gerasdorf bei Wien  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Re-  
daktion und des Herausgebers:  
2201 Gerasdorf bei Wien,  
Kirchengasse 2.  
Tel.: 02246/2272

Homepage:  
[www.gerasdorf-wien.gv.at](http://www.gerasdorf-wien.gv.at)  
e-mail:  
[rathaus@gerasdorf-wien.gv.at](mailto:rathaus@gerasdorf-wien.gv.at)

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.  
Herstellungsort: Gr. Ebersdorf  
Satz: Eigenverlag  
Druck: Atlas-Druck

Persönlich gezeichnete Artikel fal-  
len unter die Verantwortlichkeit  
des Autors und müssen sich nicht  
unbedingt mit der Meinung der  
Redaktion decken.

**Gedruckt auf  
Umweltschutzpapier**

## **Marillenblüten erschauern \*)**

Diese Überschrift geben wir der Begegnung mit der Dich-  
terin

**Elfriede Haslehner**

die am Freitag, dem 28. April 2006 um 19.30 Uhr zu uns  
ins



kommt.

Dieses Titelgleichnis kennzeichnet das Zusammentreffen  
zarten Empfindens und Erwartens mit dem Schneesturm  
des Lebenslaufs.

Elfriede Haslehner hat an ihren Lebensorten Wien, Möd-  
ling, Oststeiermark, Gänserndorf einen ungemein starken  
Einsatz als Büroangestellte, Hausfrau, dreifache Mutter,  
Sozialarbeiterin, und - nach ihrem Fünfziger - als promo-  
vierte Philosophin und Germanistin geleistet - um stets als  
Schriftstellerin ihr Wort zu erheben: In der Lyrik, in Prosa,  
als Mitbegründerin des Wiener Frauenverlags. Sie hat sich  
für Frauenrechte erfolgreich engagiert.

Inhalte und Formen ihrer dichterischen Aussagen sind  
eindrucksvoll, vielseitig - bis zu packenden Dialektversen  
- und beeindrucken uns durch das Beispiel eines tapferen,  
hochrangigen, wirksamen Lebens. Lassen wir uns bestär-  
ken!

Werktitel: "Spiegelgalerie", "Zwischeneiszeit", "Nebenwi-  
dersprüche", "Notwehr", "Schnee im September", "Im  
Zwischendeck", "Ausser Sichtweite der Uhren", "laung  
lem owa ned oed wean."

\*) Aus dem Gedicht "Aprilgewitter"

## ??? RODUNG - FÄLLUNG – KAHLHIEB – RÄUMUNG ???

### Was ist der Unterschied zwischen einer Rodung und einer Fällung? Was ist ein Kahlhieb, was eine Räumung?

Nachdem in der Öffentlichkeit und auch in den Medien in letzter Zeit immer wieder Verwechslungen und Missverständnisse bei der Auslegung dieser Fachbegriffe auftreten, weil im allgemeinen Sprachgebrauch (sog. „Umgangsddeutsch“) Worte wie etwa Rodung, Fällung u. dgl. falsch verwendet werden, soll nun durch die nachstehende Erläuterung erreicht werden, dass in Hinkunft Klarheit über die Richtigkeit dieser Begriffe herrscht.

#### **Rodung:**

Der Begriff der Rodung ist nach dem Forstgesetz ein rein juristischer und bedeutet **„die Verwendung von Waldboden zu anderen Zwecken als zur Waldkultur“**. Das Wort „Rodung“ hat grundsätzlich mit dem Umschneiden von Bäumen nichts zu tun. Während im normalen Sprachgebrauch unter Rodung fälschlich das Umschneiden von Bäumen sowie Herausreißen von Wurzelstöcken, sprich das Urbarmachen von Flächen verstanden wird, ist unter dem Begriff Rodung im gesetzlichen und sprachlich korrekten Sinne jegliche andere Verwendung des Waldes oder des Waldbodens als die forstliche Verwendung zu verstehen.

Beispiele:

- In Altholzbeständen, wo die Bäume oft viele Meter von einander entfernt stehen, wird bei der Errichtung einer 5 x 5 m großen Hütte zwischen den Bäumen eine Fläche von 25 m<sup>2</sup> gerodet, ohne dass ein Baum entfernt worden wäre.
- Im Wald soll ein Graben mit Erdaushub aufgefüllt werden, ohne dass ein Baum umgeschnitten wird. Für das Vorhaben ist eine Rodungsbewilligung erforderlich.

Eine bewilligte Rodung hat zur Folge, dass diese Fläche für einen gewissen Zweck aus dem Forstzwang entlassen wird und somit in Zukunft kein Wald mehr ist.

#### **Fällung:**

Unter der Fällung wird im rechtlichen Sinne das **Umschneiden von Bäumen** verstanden. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um die periodische Nutzung von Holz aus dem Wald zur Verwertung für wirtschaftlichen Zwecke. Nach einer durchgeführten Fällung besteht allerdings für den Waldeigentümer die Verpflichtung, eine ordnungsgemäße rechtzeitige Wiederbewaldung durchzuführen. Somit bleibt die Waldfläche als solches weiterhin vorhanden, es ändern sich dadurch lediglich das Alter und gegebenenfalls auch die Arten der vorhandenen Bäume.

Bei der Fällung selbst sind zwei weitere Begriffe von Bedeutung, das ist einerseits der Kahlhieb und andererseits die Räumung.

### **Kahlhieb:**

Nach dem Forstgesetz ist unter Kahlhieb das flächige Entfernen der Bäume von einer Waldfläche sowie über das pflegliche Ausmaß hinausgehende Einzelstammentnahmen (dies liegt dann vor, wenn nach dem Eingriff weniger als 6/10 der vollen Überschirmung verbleiben) zu verstehen, ohne dass eine gesicherte Naturverjüngung nach der Nutzung übrig bleibt. Unter der Überschirmung wird die von der Krone der Bäume abgedeckte Fläche am Boden verstanden. Nach den Kahlhieben ist es in den meisten Fällen erforderlich, dass diese Flächen mittels künstlicher Aufforstung wieder bewaldet werden.

Kahlhiebe sind grundsätzlich nicht verboten. Im Regelfall sind Kahlhiebe bis zu einer Fläche von 0,5 ha bewilligungsfrei und darüber hinaus bewilligungspflichtig.

### **Räumung:**

Unter der Räumung von Altholzbeständen sind jene Fällungen zu verstehen, nach deren Durchführung eine gesicherte Verjüngung von Bäumen am Waldboden verbleibt. Die Räumung ist speziell im Wienerwald in den dominierenden Rotbuchenbeständen die häufigste Nutzungsform. Sie dient neben der Holznutzung auch der Freistellung der bereits vorhandenen Naturverjüngung, wodurch sich diese in weiterer Folge ungehindert weiter entwickeln kann.

## **Fahrradcodieraktion der Polizei Gerasdorf bei Wien**

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder eine Codieraktion für Fahrräder von der Polizei Gerasdorf bei Wien durchgeführt.

Diese **kostenlose** Aktion findet am Wochenende 6. und 7. Mai 2006, jeweils in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr, direkt bei der Polizeiinspektion Gerasdorf bei Wien statt.

Dabei wird mittels eines Gerätes eine Nummer in den Fahrradrahmen gefräst. Diese Nummer gibt Aufschluss über den Bezirk, die Straße, die Hausnummer und den Namen des Eigentümers. Im Falle des Diebstahls eines Rades und anschließender Auffindung desselben kann dieser Code Auskunft über den rechtmäßigen Eigentümer geben. Nicht geeignet für das Codieren sind Fahrräder mit Rahmen aus Carbon oder Titan.

Es sind alle eingeladen von dieser Aktion Gebrauch zu machen. Für Rückfragen steht die Polizeiinspektion Gerasdorf bei Wien, Abteilungsinspektor TEUSCHL, gerne zur Verfügung – Telefon 059133-3224.

## **Ringerclub Gerasdorf**

Der Ringerclub Gerasdorf sucht Burschen und Mädchen ab dem Schulalter. Anfängertraining jeden Montag und Donnerstag jeweils von 17.00-18.30 Uhr. Ringertraining in Gerasdorf/Kapellerfeld im Turnsaal der Volksschule Schillergasse 25.

Die Kinder sollen bei uns spielerisch eine Sportart erlernen, bei der sie ihre Kräfte mit gewissen Regeln einsetzen können. Natürlich soll diese Aktivität mit viel Spaß, aber auch mit Ehrgeiz verbunden sein. Wer ein Ringer bzw. Ringerin werden will, kommt bitte zu uns. Liebe Eltern überzeugen Sie sich selbst, Sie werden begeistert sein. Auskunft gibt der staatlich geprüfte Ringertrainer Günther Schweigler unter Tel.: 02246/27570 od.0664/3555936, [www.rcgerasdorf.at](http://www.rcgerasdorf.at)

**Ankündigung:** Österreichische Staatsmeisterschaften der Burschen im Turnsaal der Hauptschule Gerasdorf am Samstag dem 24.Juni 2006, Beginn 12.30 Uhr. Eröffnung durch die Gerasdorfer Stadtkapelle, Unterhaltung mit Sänger Harry Steiner, Clubbing nach der Veranstaltung, Grillen und vieles mehr..... Beginn der Meisterschaft um 13.00 Uhr.

Titelfavoriten: Manuel Schweigler, Bernhard Riegler, Markus Walder.  
(alle Gerasdorf)

Kommen Sie uns besuchen! Liebe Gerasdorfer/innen wir brauchen Schlachtenbummler! 250 Sportler/ Ringer aus ganz Österreich kommen.- Unterstützen Sie unsere Gerasdorfer Sportler, wir möchten Ihnen gerne unsere Sportart präsentieren. Versäumen Sie nicht diese Super- Sport Show!!!!!!!  
Ausrichter: Ringerclub Gerasdorf

## **Wichtige Beschlüsse aus dem Stadt- und Gemeinderat**

Für den geplanten **Neubau eines Turnsaals in der Volksschule Kapellerfeld** wurde vereinbart, Überlegungen in Bezug auf die Anzahl der Klassen, eine eventuelle Hortunterbringung, die Verbesserung der Haustechnik usw. bis zur nächsten Bauausschusssitzung anzustellen. Der Baubeginn ist frühestens im Jahr 2008 geplant.

Im Gemeindeamt und im Kindergarten Seyring wird die **Erneuerung der Heizung** erforderlich, der Auftrag für die Planung und Ausschreibung wurde einstimmig beschlossen.

Für die Errichtung von **Bushaltestellen an der B 7** und in der Holz-Steiner-Straße beim Betriebsgebiet Föhrenhain/Seyring liegt eine Planung vor. Die Bus-

haltestellen sollen vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksverwaltungsbehörde als zuständige Verkehrsabteilung rasch errichtet werden.

Der Herstellung eines **Beach-Volleyball Platzes** wurde grundsätzlich zugestimmt, sofern für den über den budgetierten Betrag hinausgehenden Betrag ein Sponsor gefunden wird. Dazu kann ich mitteilen, dass die Errichtung des Platzes in den nächsten Tagen erfolgen wird, wobei die Kosten wesentlich gesenkt werden konnten, da ein Sponsor gefunden werden konnte. Den Betrieb wird eine Jugendinitiative aus Gerasdorf-Ort in Vereinsform abwickeln.

Die Stiegen und der Eingangsbereich beim **Volksbildungshaus Oberlisse** werden im Sommer saniert.

Intensiv wurde über eine neue **Zugangskontrolle für den Badeteich** diskutiert, da das bisherige System sehr hohe administrative Kosten verursacht. Im heurigen Jahr soll dazu eine Entscheidung fallen, die auch die Neugestaltung des Eingangsbereiches beinhalten wird.

Für die Schulen und Kindergärten wurde der Auftrag für ein **Sicherheits- und Brandschutzkonzept** erteilt, da in den vergangenen Wochen mehrmals Einbrüche erfolgten und hinsichtlich des Brandschutzes ebenfalls Handlungsbedarf gegeben ist.

Auf Grund des Ansuchens des Kommandos der FF Gerasdorf bei Wien wurde Herrn HBI Wolfgang Weiland, Herrn FT-B Ing. Othmar Scheider und Herrn LM Franz Neumeyer die **Hilfe- und Sozialmedaille** sowie Herrn Wilhelm Schneider die **Ehrennadel in Silber** verliehen. Die Überreichung wird bei der Florianifeier am 30. April 2006 erfolgen, ich gratuliere herzlich zu dieser Auszeichnung.

Aufgrund der **Schul- und Kindergartenbegehung** wurden die Maßnahmen, die im Sommer durchgeführt werden sollen, beschlossen.

Zur **Absicherung der Volksschulklassen** und für eine optimale Schüleranzahl wurde nochmals festgelegt, dass eine Aufnahme nur in der dem Wohnort des Schülers zugeordneten Volksschule erfolgen darf.

Es liegt ein Antrag auf Erlassung einer **Einbahnregelung** in einer einzigen Gasse in Kapellerfeld vor. Es wurde beschlossen, diesen Antrag durch den Verkehrsexperten prüfen zu lassen und nach Vorliegen eines Gutachtens die weitere Vorgangsweise zu beschließen. Die Problematik des Parkens ist gleichwertig mit Erhöhung der Schadstoffe, des Lärms und der Luftbelastung zu betrachten. Es wird jedenfalls keine Regelung erfolgen, die lediglich nur eine Gasse betrifft.

Ich darf in diesem Zusammenhang allerdings nochmals darauf hinweisen, dass für das Parken und Halten in den Straßen, Gassen und Wegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung gelten und lediglich ein Miteinander und ein verständnisvoller Umgang es ermöglicht, dass diese Problematik derzeit meistens zufrieden stellend gelöst wird.

Der **Rechnungsabschluss 2005** und die 1. Liste der **außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben** für das Haushaltsjahr 2006 wurden mehrheitlich beschlossen.

Aufgrund des ergänzenden Schreibens der FMK, das ist die Vertretung der Mobilfunkbetreiber, vom 24.2.2006 wurde einstimmig beschlossen, nunmehr den **Mobilfunkpakt** abzuschließen.

Der **5-Jahresplan der Freiwilligen Feuerwehren Gerasdorf und Seyring** wurde einstimmig beschlossen, er soll entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Stadtgemeinde umgesetzt werden.

Hinsichtlich des **Viertel-Studentaktes auf der Schnellbahnlinie S 2 und der Einbeziehung der gesamten Stadtgemeinde in die Kernzone** wurde StR Seidl als zuständige Vorsitzende des Umweltausschusses einstimmig beauftragt, die Verhandlungen weiterzuführen und rasch positiv abzuschließen.

### **Zusätzlicher Halt der S 2**

In Gesprächen mit der ÖBB, dem VOR und der NÖVOG habe ich auf die unhaltbare Situation zwischen 6.00 und 7.00 Uhr hingewiesen, wo nicht einmal mehr ein Halbstundentakt gegeben ist. Es wurde von der ÖBB ein zusätzlicher Halt angeboten, jedoch nur in einer einzigen Haltestelle. Aufgrund einer intensiven Diskussion im zuständigen Ausschuss wurde vereinbart, den Bedarf eines zusätzlichen Haltes der S 2 um 6.32 Uhr in einer der drei Haltestellen (Gerasdorf, Seyring oder Kapellerfeld) in der Zeit zwischen 6.00 bis 7.00 Uhr zu erheben.

### **Dabei ergab sich folgendes Befragungsergebnis:**

für einen zusätzlichen Halt sind in:		gegen einen zusätzlichen Halt sind in:	
Seyring	26	Seyring	18
Kapellerfeld	48	Kapellerfeld	14
Gerasdorf	38	Gerasdorf	60

wobei in Gerasdorf zwei Personen anmerkten, dass eine Busanbindung für einen zusätzlichen Halt erforderlich ist.

Nach einer eingehenden Diskussion brachten VBgm Raub, StR Seidl und StR Dr. Koza gemeinsam den Antrag ein, den **zusätzlichen Halt um 6.30 Uhr in Kapellerfeld** zu beantragen, wobei über meinen Antrag ergänzt wurde, dass dies nur eine Zwischenlösung von Mai bis zur Erstellung des neuen Fahrplanes sein kann. Mit dem neuen Fahrplan haben jedenfalls alle Züge in allen drei Haltestellen zu halten.

**Ab 1. MAI 2006 wird dieser Zug um 6.30 Uhr in Kapellerfeld halten!**

### **Busanbindung U 1**

Die Gespräche über die Busanbindung zur U1 sind in einem fortgeschrittenen Stadium. Derzeit zeichnet sich ab, dass die **Linie 125** von Stammersdorf kommend über die Seyringer Straße und durch die Nordrandsiedlung etwa alle 20 Minuten zur U1 fahren wird. Der **Schulbus** wird weiterhin auch von Süßenbrunn fahren. Zusätzlich wird ein **Anrufsammeltaxi** von Süßenbrunn bis zum Postamt fahren, das auch in Gerasdorf benutzt werden kann. Gespräche zum **Ausbau des Grenzweges**, der derzeit nicht bustauglich ist, sind ebenso noch zu führen wie Detailgespräche über Haltestellen und die genaue Linienführung. Einstimmig beschlossen wurde auch, dass ab der Einführung der Busanbindung an die U1-Leopoldau der **Betrieb des Nachttaxis** eingestellt wird.

### **Was gibt es sonst noch Neues?**

Ich werde aber im Frühjahr nunmehr wieder die Gespräche über die **Einführung eines Sammeltaxis** führen. Selbst wenn Kernzonenfrage und Viertelstundentakt der **Zusage des Landeshauptmannes** entsprechend einmal gelöst werden, ist jedenfalls die Anbindung von Föhrenhain und von Teilen von Seyring nicht zufrieden stellend gelöst. Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass möglichst rasch entschieden wird.

Im Sommer wird die **Hauptstraße in Gerasdorf** von der Kreuzung Kirchengasse bis zur Kreuzung Kapellerfelder Straße saniert. In einer guten Kooperation mit dem Straßendienst des Landes NÖ wird es neben der Belagserneuerung auch im Bereich der Abstellflächen Baumaßnahmen geben. Gesamtkosten von rund € 400 000.-- werden vom Land und der Gemeinde aufzubringen sein.

## **FLORIANIFEIER SEYRING**

**Samstag, 6. Mai 2006  
ab 14.30 Uhr**

Platzkonzert

Florianimesse

gemütliches Beisammensein  
beim FF Gebäude

Auf Ihr Kommen freut sich die  
FF Seyring!



## **EINLADUNG**

**Freitag, 12. Mai 2006  
Kulturzentrum im Schloss-Seyring  
2201 Seyring, Schloss-Strasse 7  
um 19.00 Uhr**

Eröffnung der  
**AUSSTELLUNG ANTHEA FRAUENEDER**  
um 19.30 Uhr

## **MUTTERTAGSKONZERT**

Mit Werken von  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
**Franz Schubert**  
**Robert Schumann**

Ausführende:  
Susanne Bauer, Wien - Violine  
Sandra Jost, Seyring - Klavier

**Eintritt frei!**



## Sängerbund DALIBOR Svitavy

Einladung  
zum **FRÜHLINGSKONZERT**

am **22.04.2006** um **19.00 Uhr**  
im **Stadtsaal**, Hauptstraße 28

Wir freuen uns auf unsere Gäste aus dem Nachbarland!

## Veranstaltungen April/Mai 2006

28.04.	19.30	Literatur live – Elfriede Haslehner	Kulturzentrum Seyring
29.-30.04.		Reptilienschau	VBH Oberlisse
29.04.	19.30	Biskup & Biskup	Kulturzentrum Seyring
30.04.	10.00	Florianifeier FF Gerasdorf	Florianiplatz 1
05.-07.05.		Ausstellung	Kulturzentrum Seyring
06.05.	11.00	Gulasch & Co	Kulturzentrum Seyring
06.05.	14.30	Florianifeier FF Seyring	FF Gebäude Seyring
07.05.	15.00	Frühlingskonzert	Stadtsaal
12.-14.05.		Ausstellung	Kulturzentrum Seyring
12.05.	19.30	Violinkonzert	Kulturzentrum Seyring
13.05.	08.00	Bauernmarkt	Peter Paul Straße
13.05.	20.00	All Time Swing Band	VBH Oberlisse
19.-21.05.		Ausstellung Zeller	VBH Oberlisse
19.05.		Konzert	VBH Oberlisse
26.-28.05.		Kirtag	Sportplatz Gerasdorf

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln und in den Geschäften, sowie unserer website: [www.gerasdorf-wien.gv.at](http://www.gerasdorf-wien.gv.at)!  
Ich lade Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

